

Bonn, 15.12.2022

**Liebe SchülerInnen des Rupert-Neudeck-Gymnasiums,
liebes Lehrer-Kollegium, lieber Elternschaft!**

Es ist so schade dass ich heute nicht bei Euch sein kann – aber auch meine Familie und mich hat die Krankheitswelle leider voll erwischt...
Es sind wahrlich verrückte Zeiten! So viele Menschen sind krank, vieles funktioniert nicht mehr so gut, wie wir es gewohnt sind. Einige haben wirtschaftliche Sorgen und bangen vor der nächsten Stromrechnung. Auch für Euch SchülerInnen lief nicht alles wie gewohnt, es musste viel improvisiert werden in letzter Zeit. Dass ihr dabei die Außenwelt nicht ausgeklammert habt und so engagiert und energiegeladen wieder einen so großen Betrag bei Eurem Sponsorenlauf erlaufen und eingesammelt habt – Hut ab! Denn ihr könnt Euch sicherlich vorstellen, was es für jemanden bedeutet, der sowieso schon von der Hand in den Mund lebt, wenn alles, wirklich alles teurer wird, dann wird es nämlich sofort unerschwinglich. So geht es den Menschen in Sierra Leone gerade, dort gibt es keinen Sozialstaat, kein Netz und keinen doppelten Boden wie bei uns hier in Deutschland. Noch wichtiger ist unsere Arbeit dort geworden in den letzten Monaten, zu der ihr – jetzt zum wiederholten Male – einen wesentlichen Beitrag geleistet habt!

Dafür möchten wir Euch ganz herzlich danken. Im Namen der Grünhelme, aber auch im Namen der Familie Neudeck. Mein Vater wäre sehr stolz auf Euch! Wie sagte er immer: „Mit Taten statt leeren Worten setzen wir uns für Frieden und Freiheit ein!“ Ihr macht Eurem Schul-Namen wirklich alle Ehre.

Grünhelme e.V. · Verweyenstr. 03 · 53121 Bonn

Auch dank Eurer Spende errichten die Grünhelme – zusammen mit der lokalen Dorfgemeinschaft - eine Krankenstation in Mansunia, im Osten des kleinen westafrikanischen Land Sierra Leone. Dort werden Frauen endlich unter hygienischen Bedingungen und medizinischer Begleitung ihre Babies sicher zur Welt bringen können, ohne Gefahr für ihr eigenes Leben. Auch bei einem schweren Malariaschub eines Kindes oder einer Verletzung kann hier ganz schnell Hilfe geleistet werden, bevor es zu spät ist. Denn in der Not muss es schnell gehen!

Liebes Rupert-Neudeck-Gymnasium, ihr seid – zahlenmäßig - gar nicht mal so eine große Schule, aber von Euch geht eine unheimliche Kraft aus. Bleibt so! Engagiert Euch, guckt weiter über den eigenen Tellerand! Das macht uns Hoffnung für die Zukunft.

Wir zählen auf Euch!

HERZLICHEN DANK, FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR

In großer Verbundenheit

Eure Yvonne Neudeck